

Artikel vom 28.11.2020

Advent

Im Advent wird das Krippenhaus leuchten



Gleich gegenüber der Fläche, an der sonst der Adventsmarkt aufgebaut ist, wurde durch Mitarbeiter des gemeindlichen Bauhofs ein Adventshaus errichtet. Das beleuchtete Adventshaus soll für Weihnachtsstimmung sorgen.

Ein Adventshaus soll in Schmidmühlen ein wenig für abgesagten Weihnachtsmarkt entschädigen.

Eigentlich wäre an diesem Wochenende der Adventsmarkt vor der Pfarrkirche St. Ägidius und würde die Bürger auf die Adventszeit einstimmen. Doch daraus wird nichts. Die Veranstaltungen fallen den coronabedingten Einschränkungen zum Opfer. Dennoch schaffte der Markt mit seinem Bauhof, wenn schon keinen Budenzauber, aber ein bisschen Adventsfeeling im Ortszentrum.

Es gibt keinen Glühwein und auch keine Bratwürstl, aber die nachgestellte Krippe soll nun mit viel Licht auf die besinnliche Zeit einstimmen. "Der Weihnachtsmarkt fällt aus, drum basteln die Bauhofmitarbeiter ein adventlich' Haus", so Bürgermeister Peter Braun. Etwas Besonderes hat man sich in Schmidmühlen einfallen lassen: ein Adventshaus.

Gleich neben dem riesengroßen Transparent an der Giebelfront des Ackerbürgerhauses, des Goldener-Anker-Gebäudes, mit der Aufschrift "Bewegte Zeiten" sowie den Bildern der Moriskentänzer von Erasmus Grasser entsteht ein kleines vorweihnachtliches Kunstwerk

Die Mitarbeiter des gemeindlichen Bauhofs um Vorarbeiter Christian Lautenschlager sowie Tanja Bauer von der Verwaltung, die ihren Schreibtisch in der warmen Amtsstube des Rathauses zum Aufbau des ersten Schmidmühlener Adventshauses verlassen hatte, bauten mit viel Eifer und einem Berg von Ideen das erste Schmidmühlener Adventshaus auf.

Die Fassade des dahinterliegenden Stufenhauses gibt eine tolle Kulisse für den adventlichen Blickfang ab. Es wäre auch eine imposante Kulisse für eine Weihnachtskrippe mitten im Markt. Hinzu kommt eine passende Beleuchtung, denn zum ersten Adventswochenende soll das Adventshaus in den Abendstunden in romantische Atmosphäre getaucht werden.

Darüber hinaus soll das Krippenhaus ein wenig an den heuer abgesagten vorweihnachtlichen Markt erinnern, der sonst immer auf der anderen Straßenseite am ersten Adventwochenende stattfand. "Die Bevölkerung ist eingeladen, ein wenig in der vorweihnachtlichen Zeit zu schwelgen und sich jetzt schon auf den Advent im kommenden Jahr zu freuen", so Bürgermeister Peter Braun.